

FDP Wetterau

AUS DER WETTERAU IN DIE REGION

02.05.2025

Jeder möchte ein gemütliches Zuhause

- >
- > FDP zu Besuch bei Küchen Walther in Bad Vilbel
- >
- > Die beiden FDP Kreistagsabgeordneten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn aus Bad Vilbel und Peter Heidt aus Bad Nauheim haben gemeinsam mit dem stellvertretenden FDP Orts-Vorsitzenden Joachim Pfeil neben der Fertighausausstellung auf dem Heilsberg Michael Walther in seinem Studio Küchen Walther besucht. Küchen Walther ist ein traditionsreiches Familienunternehmen seit über 60 Jahren. „Wir sind im Grossraum Frankfurt am Main Marktführer, wenn es um das Thema Küchen geht.
- >
- > Inzwischen sind wir auch seit 2024 in Aschaffenburg, in Büdingen, in Giessen und in Weiterstadt mit Küchenstudios vertreten. In Rosbach betreiben wir ein grosses Lager,“ so Michael Walther in dem Gespräch mit den drei Liberalen.
- >
- > Erkennbar sei, dass generell die Menschen den Wunsch haben, ihr Zuhause so gemütlich und den eigenen Vorstellungen entsprechend gestalten wollen. „My Home is my castle, das ist das Lebensgefühl in dieser Zeit besonders.“
- >
- > Wichtig sei für ihn der enge Kontakt mit dem Kunden. „Wir wollen die Wünsche und Ideen eines jeden Kunden erstmal richtig verstehen, dann können wir ihm eine massgerechte Küche höchster Qualität zusammenstellen,“ so das Erfolgsrezept des Familienunternehmers.
- >
- > Derzeit habe man ein grosses Umsatzplus, das man bisher auch sehr gut zeitnah

bedienen könne. „Wir haben keine Lieferketten Probleme, unseres Lieferanten sind gut sortiert.“, stellte Michael Walther fest.

>

> Für die FDP Delegation war das Thema Bürokratie besonders wichtig. Alle Beteiligte waren sich sehr einig, dass der Staat endgültig seine Regulierungswut einstellen müsste. „In Deutschland müssen wir wieder lernen, den Bürgern und den Unternehmen zu vertrauen. Alles regulieren bedeutet doch nur, dass man kein Vertrauen in das Verantwortungsbewusstsein seiner Bürger hat. Das ist Misstrauen pur,“ so der Vorsitzende der FDP Kreistagsfraktion Hahn.

V.l.n.r. Peter Heidt, Joachim Pfeil, Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und Michael Walther